

I.68

Gott, ich und die anderen

Über Frieden nachdenken – Frieden beginnt bei uns

Sarah Gerhartz



© RAABE 2026 | Es gelten die [Lizenzbedingungen](#)

© Animaflora / iStock / Getty Images

In dieser Unterrichtseinheit gehen die Schülerinnen und Schüler der zentralen Frage nach, was Frieden (für sie) bedeutet, woher das Gute kommt, warum es das Böse gibt u. v. m. Sie lernen Personen aus der Geschichte mit kleinen und großen Träumen kennen, die sich für eine bessere Welt einsetzen und einsetzen. Die Kinder überlegen, wie auch sie dazu beitragen können, die Welt zu verändern – und sei es nur mit kleinen Schritten, Worten und Taten.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufen:	3 und 4
Dauer:	ca. 9 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Positionen zu Fragestellungen einnehmen und begründen; Religion im Alltag wahrnehmen; ethische, soziale und personale Kompetenz entwickeln
Thematische Bereiche:	Zusammenleben, Konfliktlösung, Frieden, Achtsamkeit, Lernen am Vorbild, Selbstvertrauen
Medien:	Arbeitsblätter, Texte, Malvorlagen

Auf einen Blick

Legende:

AB: Arbeitsblatt, AL: Anleitung, TX: Text, VL: (Mal-/Bastel-)Vorlage



Alternative/Differenzierung



Hinweis/Tipp



Impuls/Gespräch

1./2. Stunde

Thema: Was bedeutet Frieden für dich?

Vorbereitung: M 2 pro Gruppe auf DIN-A3-Format kopieren.

Einstieg:

M 1 (TX)

Der Garten des Friedens – Eine Fantasiereise / L leitet die Fantasiereise an. Anschließend findet im Sitzkreis ein Gespräch über die Fantasiereise statt. Das anstehende Thema „Frieden“ wird genannt und die SuS dürfen ihre Gedanken, Gefühle und Vorstellungen dazu äußern.

Hauptteil:

M 2 (VL)

Frieden bedeutet für mich ... / Die SuS finden positive Formulierungen. Die Gruppenarbeit findet mit der Placemat-Methode statt: Die SuS gehen in Vierergruppen zusammen und erhalten jeweils M 2. Hier füllt jedes Gruppenmitglied das freie Feld vor sich aus. Anschließend werden die Ergebnisse innerhalb der Gruppe zusammengetragen und im leeren Kasten in der Mitte wird das Wichtigste festgehalten. Anschließend werden die Gruppenergebnisse im Plenum besprochen und im Klassenzimmer aufgehängt.

M 3 (VL)

Wir gestalten eine Friedenstaube / Die SuS malen die Vorlage bunt aus und/oder schreiben hinein, was Frieden für sie bedeutet. Die SuS können die Ergebnisse ihrer eigenen Gruppe oder die der anderen von M 2 nutzen. Die fertigen Friedenstauben werden von L eingesammelt und bis zum Ende der Unterrichtseinheit für die Friedensausstellung aufbewahrt.

Abschluss:

Abschlussritual, siehe M 4.

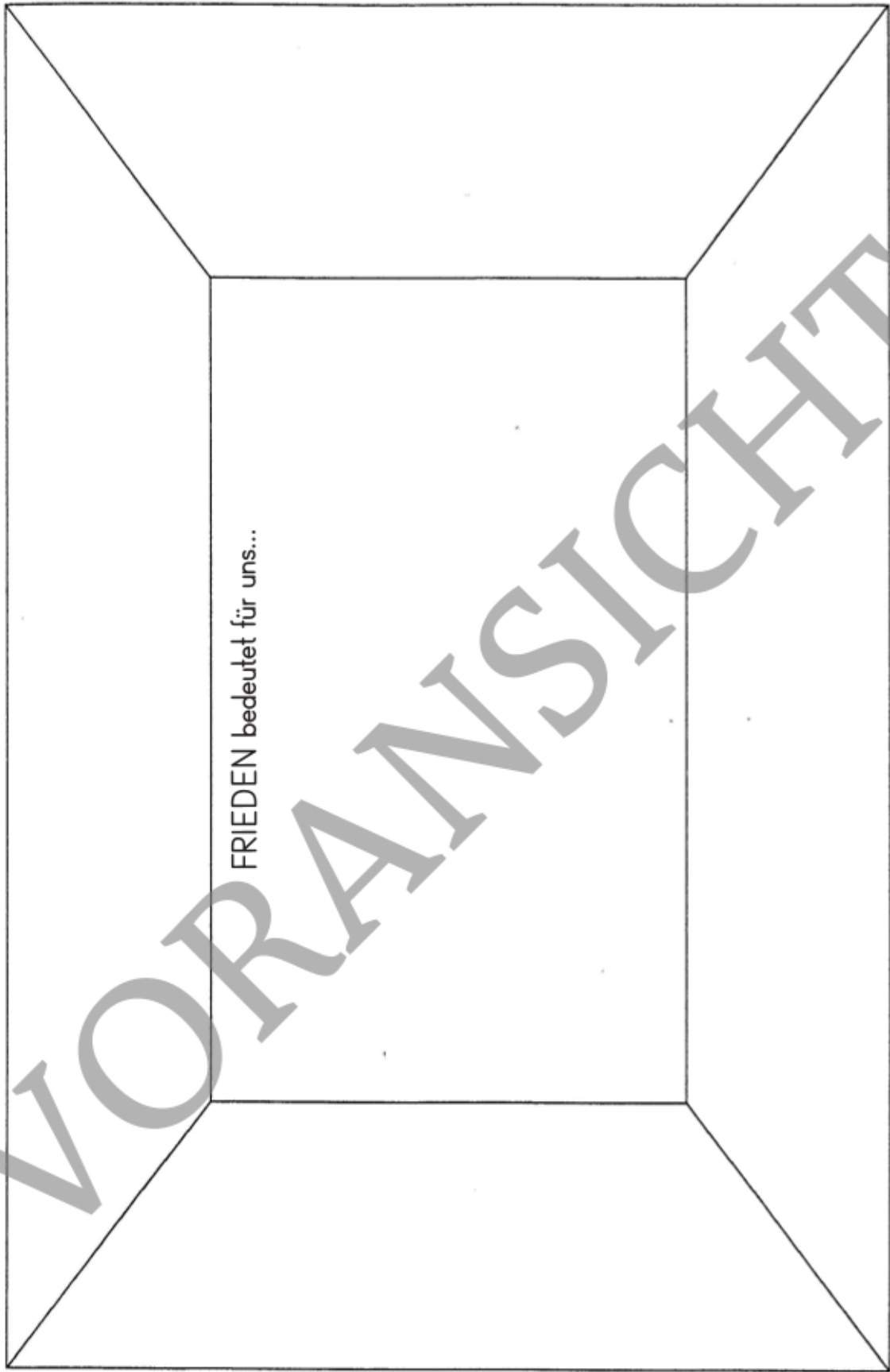
M 4 (VL)

Frieden beginnt bei mir / Die SuS schreiben in eines oder zwei der Herzen, womit sie heute Frieden in die Welt tragen wollen.

Benötigt:

Buntstifte, Scheren

M 2



Frieden bedeutet für mich ...

FRIEDEN bedeutet für mich...

FRIEDEN bedeutet für uns...

FRIEDEN bedeutet für mich...

FRIEDEN bedeutet für mich...

FRIEDEN bedeutet für mich...

Nur noch kurz die Welt retten

M 5

Aufgabe 1: Stelle dir vor, du hättest die Macht, die Welt so zu verändern, wie du sie gern hättest. Wie sieht für dich eine bessere Welt aus? Schreibe oder male es in die Gedankenblase.



Es ist alles möglich, Träume sind erlaubt!



Aufgabe 2: Wie könntest du dich dafür einsetzen, dass die Welt so wird, wie du sie gern hättest? Schreibe oder male es in die Gedankenblase.



Meine Friedensrede

M 9

 **Aufgabe:** Stelle dir vor, du könntest der ganzen Welt sagen, ...

... wie wichtig dir Frieden ist.

... wie jeder Einzelne etwas dazu beitragen kann.

... wie wir alle gemeinsam die Welt ein kleines Stück besser machen können.

... wie wir dadurch noch mehr Liebe, Frieden und Spaß auf der Welt haben könnten.

Was würdest du den Menschen sagen?

 Hier kannst du dir Notizen zu deiner Rede machen:

